

Keine Scheuklappen fürs Netz!

Gegen Internetsperren in einer freien Gesellschaft.

Wann & Wo?

Am Freitag, den 17. April 2009* - Zwischen 9 Uhr und 9:30 Uhr

Vor dem Presse- & Besucherzentrum der Bundesregierung (Bundespresseamt)

Reichstagsufer 14 | U+S-Bhf. Berlin-Friedrichstraße

Karte: <http://tinyurl.com/d9d7pm>

Was?

Am Freitag wollen die größten Internetprovider Deutschlands einen Vertrag mit Bundesfamilienministerin von der Leyen unterzeichnen, in dem sich die Provider freiwillig verpflichten über das Internet zugängliche, kinderpornographische Inhalte herauszufiltern bzw. zu sperren.

Wir sind überzeugt, dass mit diesem Vorgehen weder der eigentliche Missstand des Kindesmissbrauchs noch dessen Dokumentation im Internet gelöst werden kann. Die Probleme werden ausgeblendet und darüber hinaus Wege geschaffen werden, die eine Zensur des Internets für beliebige Inhalte ermöglichen.

Wer?

Unterstützt wird die Mahnwache bereits von:

- Chaos Computer Club
- Werner Hülsmann, AK Vorratsdatenspeicherung
- Markus Beckedahl, netzpolitik.org
- padeluun, FoeBuD
- Florian Bischof, Piratenpartei
- Alvar Freude, Fitug / odem.org

Weitere Unterstützer sind herzlich eingeladen und mögen sich bitte melden (s.u.).

Fotomotiv?

Klar! Mit Scheuklappen wird anhand von Computer-Benutzern demonstriert, wie es Internetnutzern den Politikern gleich machen sollen Probleme durch aktives Ausblenden zu lösen. Bringt mit, was ihr habt!

Wer ist Ansprechpartner?

Presse- & Orgakontakt sowie Anmelder der Mahnwache ist Matthias Mehldau, CCC.

Mail: wetter@berlin.ccc.de

Mobil: +49-176-29959596

Letzte Infos unter: <http://tinyurl.com/zensursula>

Kommt zahlreich. Seid kreativ. Spread the word!

* Termin Vorbehaltlich - sowas ändert sich in letzter Minute ja machmal gerne.

V.i.S.d.P.: Matthias Mehldau | c/o Chaos Computer Club e.V. | Lokstedter Weg 72 | 20251 Hamburg

Keine Scheuklappen fürs Netz!

Gegen Internetsperren in einer freien Gesellschaft.

Wann & Wo?

Am Freitag, den 17. April 2009* - Zwischen 9 Uhr und 9:30 Uhr

Vor dem Presse- & Besucherzentrum der Bundesregierung (Bundespresseamt)

Reichstagsufer 14 | U+S-Bhf. Berlin-Friedrichstraße

Karte: <http://tinyurl.com/d9d7pm>

Was?

Am Freitag wollen die größten Internetprovider Deutschlands einen Vertrag mit Bundesfamilienministerin von der Leyen unterzeichnen, in dem sich die Provider freiwillig verpflichten über das Internet zugängliche, kinderpornographische Inhalte herauszufiltern bzw. zu sperren.

Wir sind überzeugt, dass mit diesem Vorgehen weder der eigentliche Missstand des Kindesmissbrauchs noch dessen Dokumentation im Internet gelöst werden kann. Die Probleme werden ausgeblendet und darüber hinaus Wege geschaffen werden, die eine Zensur des Internets für beliebige Inhalte ermöglichen.

Wer?

Unterstützt wird die Mahnwache bereits von:

- Chaos Computer Club
- Werner Hülsmann, AK Vorratsdatenspeicherung
- Markus Beckedahl, netzpolitik.org
- padeluun, FoeBuD
- Florian Bischof, Piratenpartei
- Alvar Freude, Fitug / odem.org

Weitere Unterstützer sind herzlich eingeladen und mögen sich bitte melden (s.u.).

Fotomotiv?

Klar! Mit Scheuklappen wird anhand von Computer-Benutzern demonstriert, wie es Internetnutzern den Politikern gleich machen sollen Probleme durch aktives Ausblenden zu lösen. Bringt mit, was ihr habt!

Wer ist Ansprechpartner?

Presse- & Orgakontakt sowie Anmelder der Mahnwache ist Matthias Mehldau, CCC.

Mail: wetter@berlin.ccc.de

Mobil: +49-176-29959596

Letzte Infos unter: <http://tinyurl.com/zensursula>

Kommt zahlreich. Seid kreativ. Spread the word!

* Termin Vorbehaltlich - sowas ändert sich in letzter Minute ja machmal gerne.

V.i.S.d.P.: Matthias Mehldau | c/o Chaos Computer Club e.V. | Lokstedter Weg 72 | 20251 Hamburg